



HAMBURGER HAFEN UND LOGISTIK AG HAUPTVERSAMMLUNG 16. JUNI 2011

KLAUS-DIETER PETERS, VORSTANDSVORSITZENDER

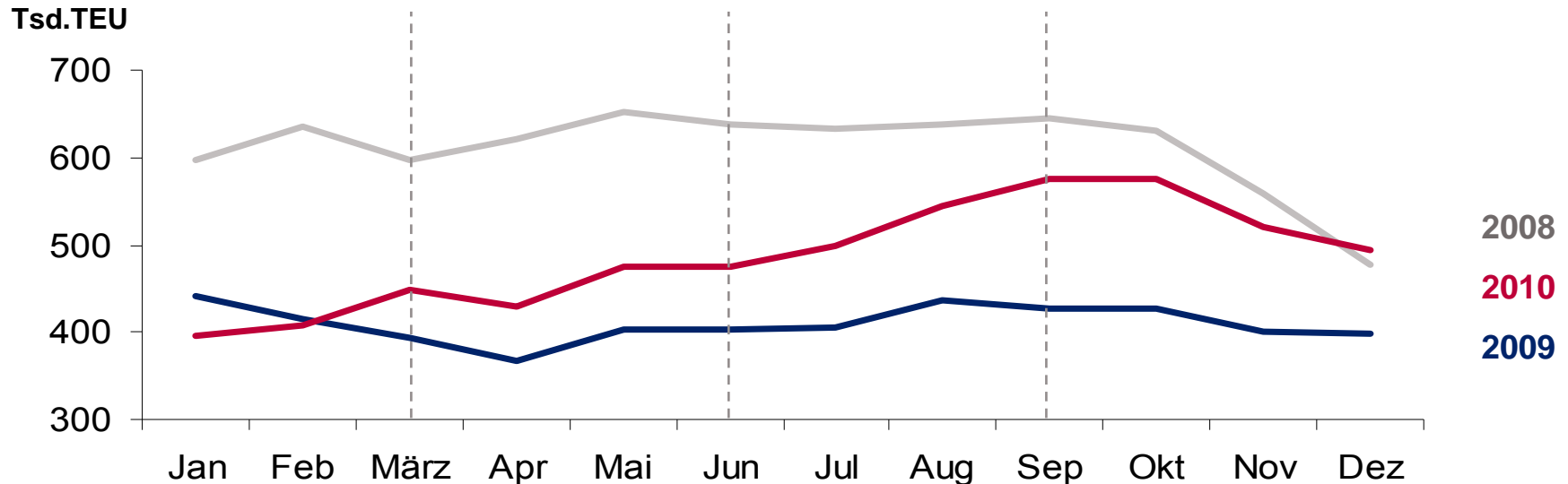


HERAUSFORDERUNGEN 2010



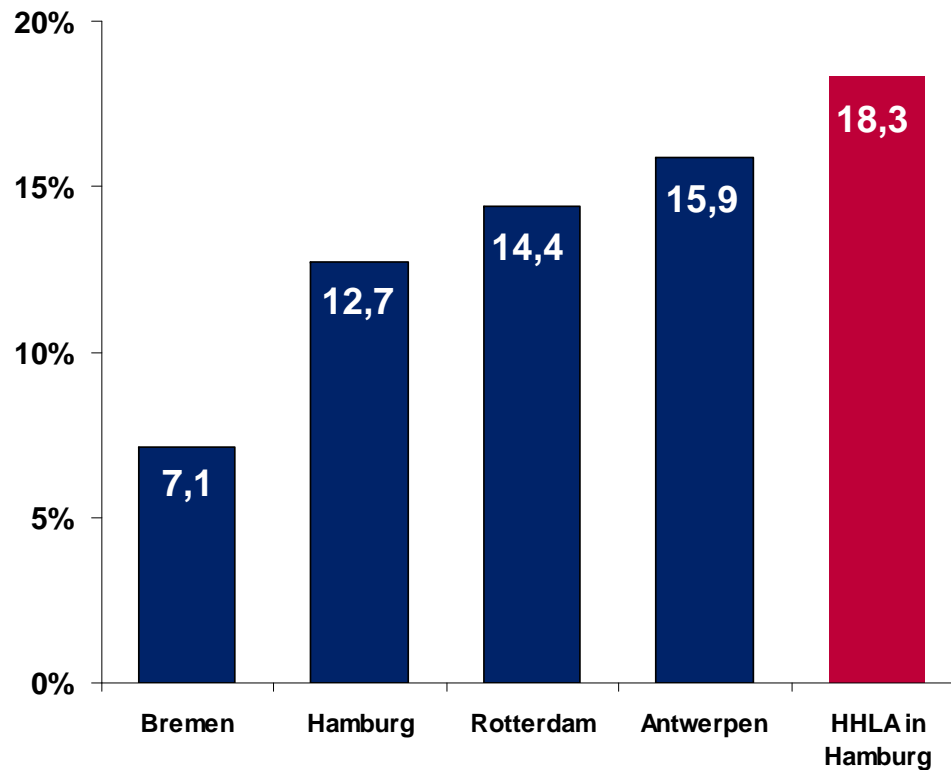
- **Weltwirtschaft wieder auf Wachstumskurs**
 - Weltwirtschaft und Welthandel wachsen kräftig
 - Weltcontainerverkehr legt zweistellig zu
- **Weiteres Schiffsgrowth**
 - Neue Großschiffsgeneration mit bis zu 14.000 TEU
- **Hinterlandtransport übertrifft Vorkrisenniveau**
 - Wachsende Anforderungen an die Infrastruktur
- **Hohe Flexibilität bei Betrieb und Ausbau**
 - Belastung der Terminals auf Rekordniveau
 - Ausbauprogramm nachfrageorientiert

HHLA CONTAINERUMSCHLAG 2008-2010



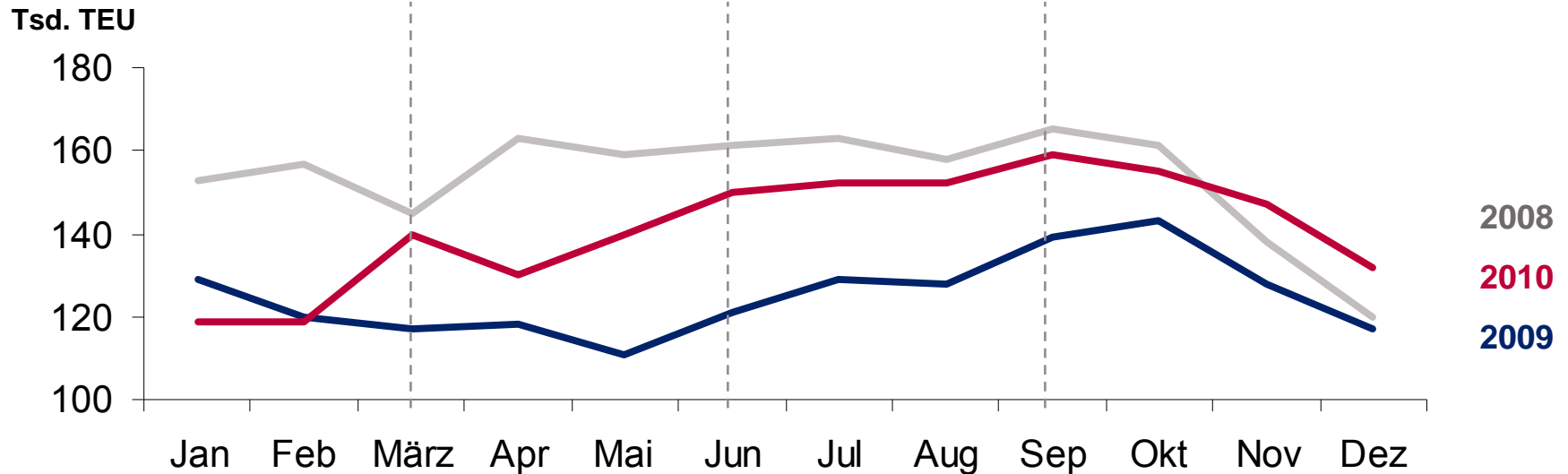
- Umschlagwachstum 2010: +19,0 %
- Kräftige Erholung ab dem 2. Quartal 2010
- Im Dezember 2010 erreicht der Containerumschlag das Vorkrisenniveau

UMSCHLAGWACHSTUM 2010/2009



- HHLA Container Terminals wachsen überproportional
- HHLA gewinnt Marktanteile in der Nordrange
- Zubringerverkehre zurückgewonnen
- Investitionen in Großschiffsliegeplätze zahlen sich aus
- Hinterlandnetzwerk ausgebaut

HHLA TRANSPORTAUFKOMMEN 2008-2010



- Transportwachstum 2010: +13,1 %
- Containertransport ab 3. Quartal 2010 fast auf Vorkrisenniveau

WICHTIGE KENNZAHLEN DES JAHRES 2010

		2010	2009	Veränderung
Umsatzerlöse	Mio. €	1.073,1	990,7	8,3 %
Ergebnis (EBIT)	Mio. €	192,9	160,2	20,4 %
EBIT-Marge	%	18,0	16,2	1,8 PP
Ergebnis nach Steuern*	Mio. €	76,2	53,0	43,7 %
Investitionen	Mio. €	173,8	159,7	8,9 %
Mitarbeiter	zum 31.12.	4.679	4.760	- 1,7 %
Containerumschlag	Tsd. TEU	5.844	4.913	19,0 %
Containertransport	Tsd. TEU	1.696	1.500	13,1 %

*und nach Anteilen anderer Gesellschafter

DAS GESCHÄFTSJAHR 2010 IM ÜBERBLICK

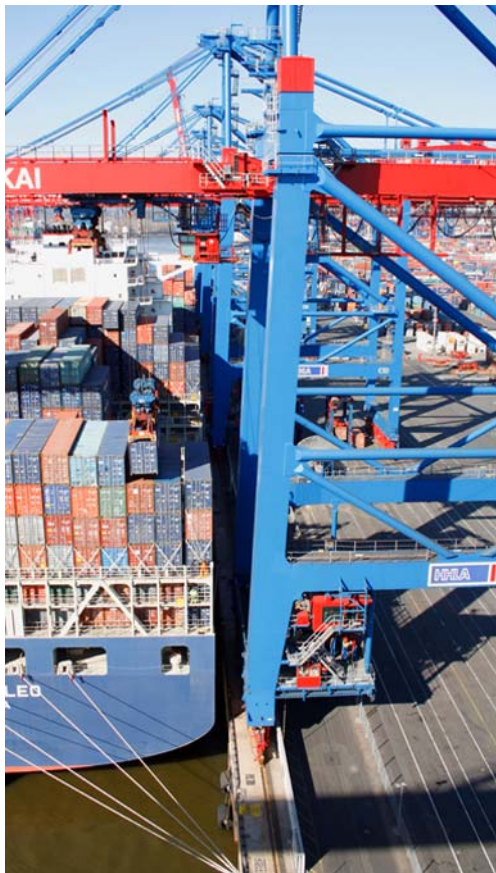
- **Wirtschaftsaufschwung genutzt**
 - Stärkstes Mengenwachstum in der Nordrange
 - Neue Rekordmengen auf Hinterlandrelationen
 - Profitables Umsatzwachstum
 - Überproportionale Gewinnsteigerung

- **Technologie- und Leistungsvorsprung ausgebaut**
 - Neue Großschiffsliegeplätze
 - Optimierung der Terminalprozesse
 - Ausbau des Hinterlandnetzwerks

- **Jahresprognose erfüllt**

- **Dividendenvorschlag: 0,55 Euro (Erhöhung um 37,5 % zu 2009)**

SEGMENT CONTAINER 2010



	2010	Veränderung
Umsatz	605,3 Mio. €	7,8 %
Anteil Konzernumsatz	55,4 %	- 0,9 PP
EBIT	155,7 Mio. €	4,1 %
EBIT-Marge	25,7 %	- 0,9 PP
Investitionen	137,9 Mio. €	+ 42,9 %
Mitarbeiter (31.12.)	2.891	- 2,4 %
Containerumschlag	5.844 Tsd. TEU	19,0 %

SEGMENT INTERMODAL 2010



	2010	Veränderung
Umsatz	317,3 Mio. €	14,4 %
Anteil Konzernumsatz	29,4 %	1,6 PP
EBIT	24,8 Mio. €	462,6 %
EBIT-Marge	7,8 %	6,2 PP
Investitionen	21,0 Mio. €	- 41,5 %
Mitarbeiter (31.12.)	777	3,5 %
Containertransport	1.696 Tsd. TEU	13,1 %

SEGMENT LOGISTIK 2010



	2010	Veränderung
Umsatz	120,4 Mio. €	4,8 %
Anteil Konzernumsatz	10,8 %	- 0,3 PP
EBIT	6,2 Mio. €	- 25,0 %
EBIT-Marge	5,1 %	- 2,1 PP
Investitionen	3,7 Mio. €	- 81,6 %
Mitarbeiter (31.12.)	441	- 7,2 %
Fruchtlogistik	779 Tt	- 21,3 %
Fahrzeuglogistik	1.292 Tt	10,4 %
Massengut	13,8 Mio. t	32,7 %

SEGMENT IMMOBILIEN 2010



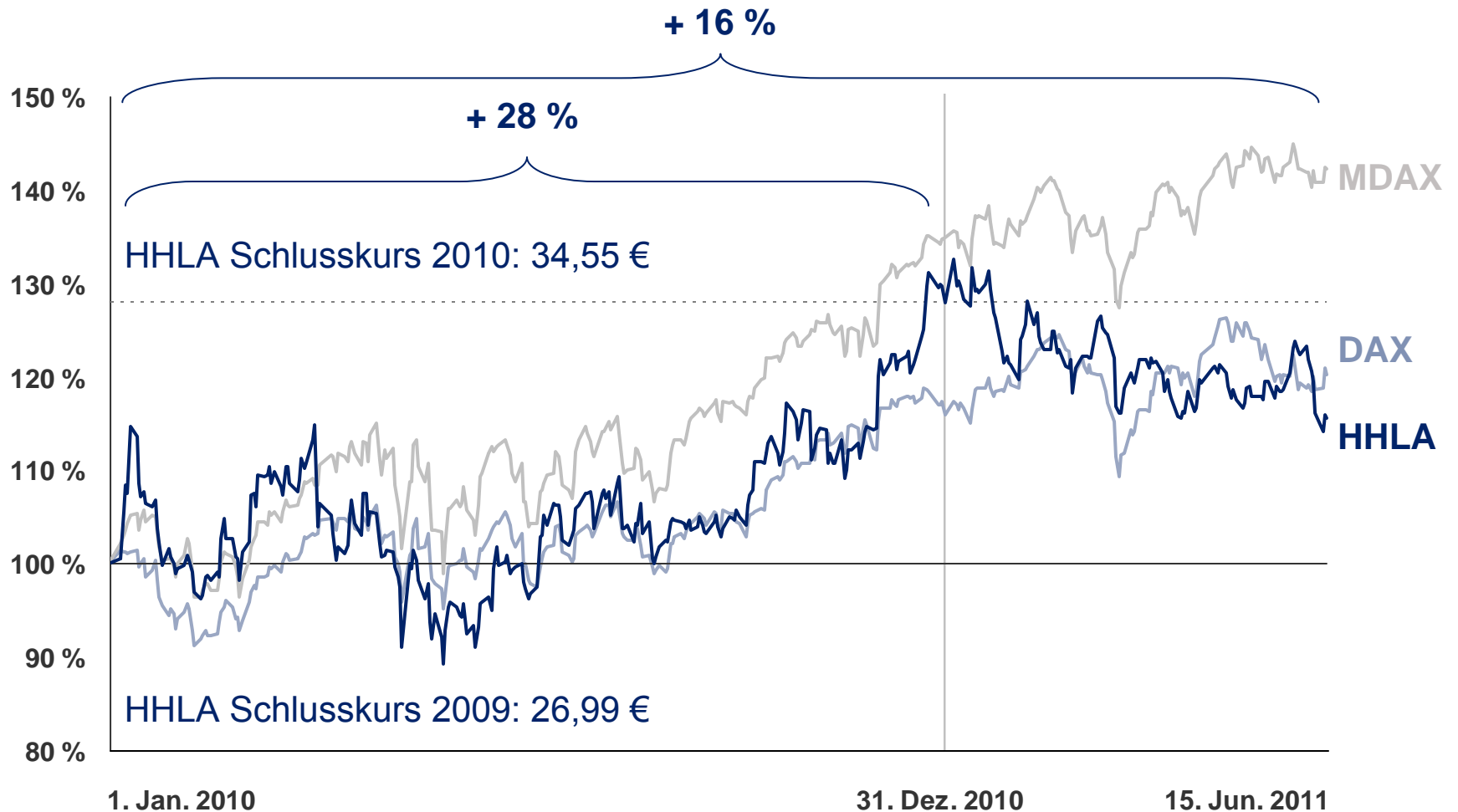
	2010	Veränderung
Umsatz	34,0 Mio. €	3,8 %
Anteil Konzernumsatz	2,9 %	- 0,4 PP
EBIT	12,7 Mio. €	3,2 %
EBIT-Marge	37,4 %	- 0,2 PP
Investitionen	7,0 Mio. €	56,4 %
Mitarbeiter (31.12.)	38	- 5,0 %

PROGNOSE 2010 UND ZIELERREICHUNG

Konzern	Prognose	Ergebnis
Umsatz	> 1 Mrd. €	1.073,1 Mio. €
EBIT	im Bereich von 180 Mio. €	192,9 Mio. €
Investitionen	≤ 180 Mio. €	173,8 Mio. €

- **Prognose erfüllt, Ziele erreicht**
- Ausmaß der konjunkturellen Erholung zu Jahresbeginn 2010 schwer abzuschätzen
- Anhebung der Prognose mit besserer Kenntnislage im Jahresverlauf

KURSVERLAUF DER HHLA AKTIE



INNOVATION UND LEISTUNG



- **Neue Großschiffsliegeplätze** an den Container Terminals Burchardkai und Tollerort
- **Innovationen** auf den Container Terminals steigern Produktivität und Leistung
- Container Terminal Altenwerder erneut als **leistungsstärkster Terminal Nordeuropas** ausgezeichnet
- **Ausbauprojekt Container Terminal Odessa** stärkt die Position am Schwarzen Meer
- Weiterer Ausbau der Automatisierungsprozesse am **Massengutterminal Hansaport**

TRANSPORTNETZWERK FÜR EUROPA



AUSBAU DES HINTERLANDNETZWERKS



- Neuer **Inlandterminal in Kattowitz** bindet Südpolen direkt an den Hamburger Hafen
- Steigende Zahl von **Shuttle- und Direktzügen** erhöht Produktivität und Auslastung der Intermodalsysteme
- Joint Venture IPN Inland Port Network zum **Aufbau moderner Inlandterminals**
- Joint Venture CIT Container Inland Trucking für den **Transport auf der „letzten Meile“**
- **Feeder Logistik Zentrale** optimiert die Umläufe der Zubringerschiffe (Feeder) im Hamburger Hafen

HIGHLIGHTS NACHHALTIGKEIT 2010



- **HLA senkt den CO₂-Ausstoß**
 - Um 27 % pro Jahr gegenüber 2008
 - Um 16 % je Container (Umschlag) gegenüber 2008
 - „Low Emission“ Container Terminal Altenwerder bezieht Strom aus erneuerbaren Energiequellen
- **Steigender Bahnanteil schont Klima und Umwelt**
 - Hinterland: Bahnanteil steigt auf 37 % (2002: 28 %)
 - Im Fernverkehr >150 km erreicht die Bahn über 70 %
- **Flächenschonendes Ausbauprogramm**
 - Steigerung von Flächenproduktivität und -effizienz
- **HLA ist Vorreiter für nachhaltige Logistik**
 - Nachhaltigkeitsindex von Fraunhofer SCS zählt HHLA zu den sechs besten deutschen Logistikdienstleistern

HIGHTECH SCHÜTZT DAS KLIMA



Elektromobilität



Containerbahnhof



Logistikzentrum



Blocklager



Containerbrücke

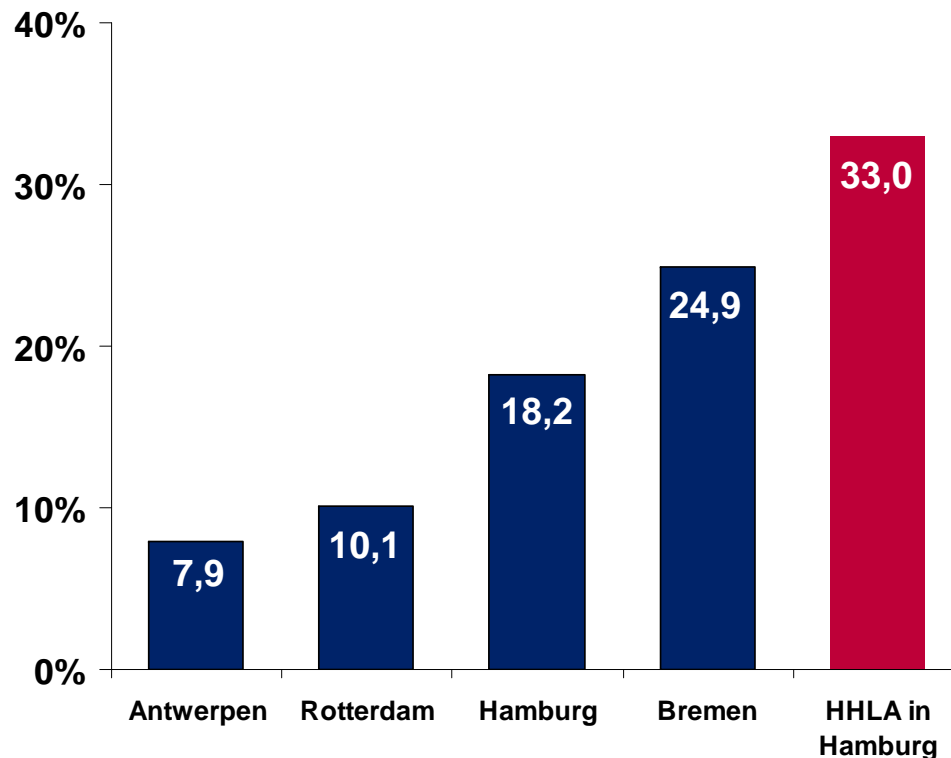


DER MENSCH IM MITTELPUNKT



- **Erfolgreiche Qualifizierungsoffensive**
 - 480 Qualifizierungsmaßnahmen, zumeist mit Berufsabschlüssen (Fachkraft Hafenlogistik, Hafenfachwirt)
- **Programm zur Frauenförderung**
 - Ziel: 20 % Frauen in HHLA-Führungspositionen
 - Rekrutierungsprogramm: Duales Studium und Traineeprogramme mit Frauenquote > 30 %
 - Ausbau der Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - Frauenanteil beträgt 2010 14,0 %
- **Gesundheit: Vorrang für Prävention**
 - Umfassendes System von Vorsorgeprogrammen
 - Regelmäßige Auszeichnungen belegen die hohen Standards bei Arbeitsschutz und Gesundheitsvorsorge

UMSCHLAGWACHSTUM Q1 2011/Q1 2010



- **Überproportionales Wachstum** der HHLA Container Terminals
- HHLA gewinnt weiter **Marktanteile** in der Nordrange
- **Fernost und Osteuropa** treiben das Umschlagwachstum
- Hinterlandtransporte auf **Rekordkurs**
- **Kräftige Erholung** der Zubringerverkehre in die Ostsee (z.B. Russland > 60 %)

KENNZAHLEN DES 1. QUARTALS 2011

		Q1 2011	Q1 2010	Veränderung
Umsatzerlöse	Mio. €	289,8	236,9	22,3 %
Ergebnis (EBIT)	Mio. €	44,0	35,4	24,2 %
EBIT-Marge	%	15,2	14,9	0,3 PP
Ergebnis nach Steuern*	Mio. €	16,4	11,2	46,9 %
Investitionen	Mio. €	13,3	7,5	76,7 %
Mitarbeiter	zum 31.03.	4.707	4.713	- 0,1 %
Containerumschlag	Tsd. TEU	1.654	1.253	32,0 %
Containertransport	Tsd. TEU	454	378	20,1 %

*und nach Anteilen anderer Gesellschafter

AUSBLICK 2011



- **Marktumfeld**
Containerumschlag in Nordeuropa wächst um 5 %
- **HLA Containerumschlag**
Wachstum oberhalb von 10 %
- **HLA Containertransport**
Wachstum im Bereich von 10 %
- **HLA Umsatz**
Wachstum im Bereich von 10 bis 15 %
- **HLA EBIT-Marge**
Verbesserung gegenüber 2010
- **HLA-Investitionen**
im Bereich von 180 bis 220 Millionen Euro

HERAUSFORDERUNGEN 2011



- **Schiffsgrößenwachstum hält an**
 - Abfertigungsmöglichkeiten für 18.000 TEU-Schiffe
 - Modernste Umschlagtechnik
- **Höhere Anforderungen an die Infrastruktur**
 - Start der Elbvertiefung
 - Realisierung der Projekte Y-Trasse und Hafenquerspange
- **Steigende Treibstoffkosten**
 - Trend zu energieeffizienten Verkehrsträgern (Schiff/Bahn)
 - Standortvorteile Hamburgs (Mittel- und Osteuropa)
- **Bedeutung des Umweltschutzes wächst**
 - Verlader setzen auf ökologische Transportketten
 - HHLA verknüpft ökologisch vorteilhafte Verkehrsträger

AUSSICHTSREICHE PERSPEKTIVEN

- **Fundamentale Faktoren stützen die strategische Ausrichtung**
 - Stabiler Trend zur weltwirtschaftlichen Integration
 - Standort- und Leistungsvorteile des Hamburger Hafens werden ausgebaut
- **Antworten auf aktuelle und künftige Herausforderungen**
 - Investitionen und Technologieführerschaft sichern Leistungsvorsprung
 - Moderne Intermodalkonzepte schaffen Vorsprung im Hinterlandtransport
 - Flexibles Ausbauprogramm erlaubt nachfrageorientiertes Wachstum
- **Zukunftsfähiges Geschäftsmodell**
 - Vertikale Integration entlang der Transportkette entspricht dem Anforderungsprofil globaler Transport- und Logistikketten
 - Langfristige, wertorientierte Unternehmensstrategie setzt auf nachhaltiges Wachstum